

+++ Presseinformation +++



(K)ein Laden wie jeder andere: Hanseatic Help eröffnet vierten Hanseatic Help Store in Harburg

Hamburg, 14. September 2023. Wer auf Kleiderspenden angewiesen ist, muss den persönlichen Geschmack oft außen vor lassen. Dass es auch anders gehen kann, zeigen die Hanseatic Help Stores. In diesen Läden steht statt einer bloßen Kleiderausgabe das Aussuchen der Kleidung im Vordergrund. Das Prinzip der Stores gleicht haargenau dem Einkaufen im Geschäft, nur ohne Bezahlen. Morgen eröffnet der vierte Hanseatic Help Store im Phoenix Center Harburg.

Herren-, Damen- und Kinderkleidung sowie Hygieneartikel bietet der neue Laden an. Wer über ein geringes oder gar kein Einkommen verfügt und einen entsprechenden Nachweis vorlegen kann, darf einmal pro Quartal vorbeikommen und sich Kleidungsstücke aussuchen. Damit die Auswahl in Ruhe erfolgen kann, bucht man vorher einen Termin. Auch in den anderen drei Hanseatic Help Stores, die der gemeinnützige Hanseatic Help e.V. seit 2022 betreibt, funktioniert das "Einkaufen" so. Im Durchschnitt werden pro Monat bisher rund 2.300 Kund*innen ausgestattet. Durch die Erweiterung des Filialnetzes dürften es bald einige mehr sein.



Bei allen erhältlichen Kleidungsstücken handelt es sich um gespendete Artikel, die sich in einem tadellosen Zustand befinden. Knapp 18.000 Teile gehen in den drei bisherigen Stores jeden Monat über den Ladentisch. Anfangs kamen vor allem Geflüchtete aus der Ukraine, mittlerweile hat sich das Angebot herumgesprochen und so ist auch die Zielgruppe differenzierter geworden. Personen mit niedriger Rente, Familien mit geringem Einkommen oder Geflüchtete aus anderen Krisenregionen nutzen das Angebot nun ebenfalls.

Projektleiterin Susann Boenisch weiß, worauf es bei der Einrichtung eines serviceorientierten Ladengeschäfts ankommt. Bevor sie den Aufbau der Hanseatic Help Stores übernahm, war sie jahrelang für eine große Modekette tätig. "Unsere Kund*innen sollen die Help Stores mit einem guten Gefühl verlassen und sich in ihren neuen Sachen wohlfühlen. Unser Team hilft gern bei allen Fragen weiter und wir bekommen regelmäßig neue, der jeweiligen Saison entsprechende Kleidungsstücke, so dass eine gute Auswahl gewährleistet ist", erläutert sie.



Als Store Manager ist Mohamad Nouh für das operative Tagesgeschäft des neuen Hanseatic Help Stores in Harburg verantwortlich. Seit 2015 ist er in Hamburg, weil er aus seiner Heimat Syrien fliehen musste. 2017 absolvierte er seinen Bundesfreiwilligendienst bei Hanseatic Help, dann folgte eine Ausbildung zum Einzelhandelskaufmann. "Dass ich nun Teil dieses wichtigen Projekts sein kann, macht mich sehr glücklich. Ich freue mich auf die Eröffnung und unsere Kund*innen!", sagt er.

Der Hanseatic Help Store im Phoenix-Center, Hannoversche Straße 86, hat dienstags bis samstags geöffnet. Ein Besuch ist nur nach vorheriger Terminbuchung unter www.helpstore.de möglich.

Bild 1: Der neue Hanseatic Help Store im Phoenix-Center Hamburg, Copyright: Susann Boenisch

Bild 2: Store Manager Mohamad Nouh und Store-Mitarbeiterin Valeria Lupardini, Copyright: Susann Boenisch

Für Interviewanfragen und weitere Informationen:

Sina Klimach
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
presse@hanseatic-help.org
Telefon: 01577-3139595

Über Hanseatic Help e.V. Seit seiner Gründung 2015 fungiert der Verein Hanseatic Help als Sachspenden-Annahmestelle, Soziallogistik-Zentrum, Netzwerkpartner und Begegnungsstätte für Menschen mit den unterschiedlichsten Biografien. Die Förderung bürgerschaftlichen Engagements, interkultureller Begegnung und gesellschaftlicher Teilhabe sind dabei wichtige Kernanliegen.

Durch Hanseatic Help werden regelmäßig mehr als 300 gemeinnützige Einrichtungen und seit 2022 in den Hanseatic Help Stores auch bedürftige Privatpersonen kostenfrei und bedarfsorientiert mit Kleider- und Hygienespenden versorgt. Was lokal nicht benötigt wird, liefert der gemeinnützige Verein als Hilfsgüter in Krisenregionen weltweit. Für Kleiderspenden, die im gemeinnützigen Sektor keine Verwendung finden, entwickelt Hanseatic Help Verwertungskonzepte im Sinne einer nachhaltigen Kreislaufwirtschaft.

Wer diese Arbeit unterstützen möchte, kann dies mit einer Geldspende unter bit.ly/hanseatichelp oder per Überweisung oder Dauerauftrag an Hanseatic Help e.V. (IBAN: DE61 2005 0550 1241 1552 56, BIC: HASPDEHHXXX) tun.